

Statistischer Bericht

K VI 3 – j / 09

└ Leistungen an Asylbewerber
im **Land Brandenburg 2009**

Empfänger von besonderen Leistungen

Impressum

Statistischer Bericht

K VI 3 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **November 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach Altersgruppen	6
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach aufenthalts- rechtlichem Status	6
Tabellen	
Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	5
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen	7
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit	9
3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung	10
4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch oder in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert – Landes- und Kreisergebnisse –. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

Merkmale und Definitionen

• Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)

gewährt.

• Besondere Leistungen

- Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

• Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

• Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII

- Hilfe bei Krankheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft,
- Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 – 9 SGB XII

gewährt.

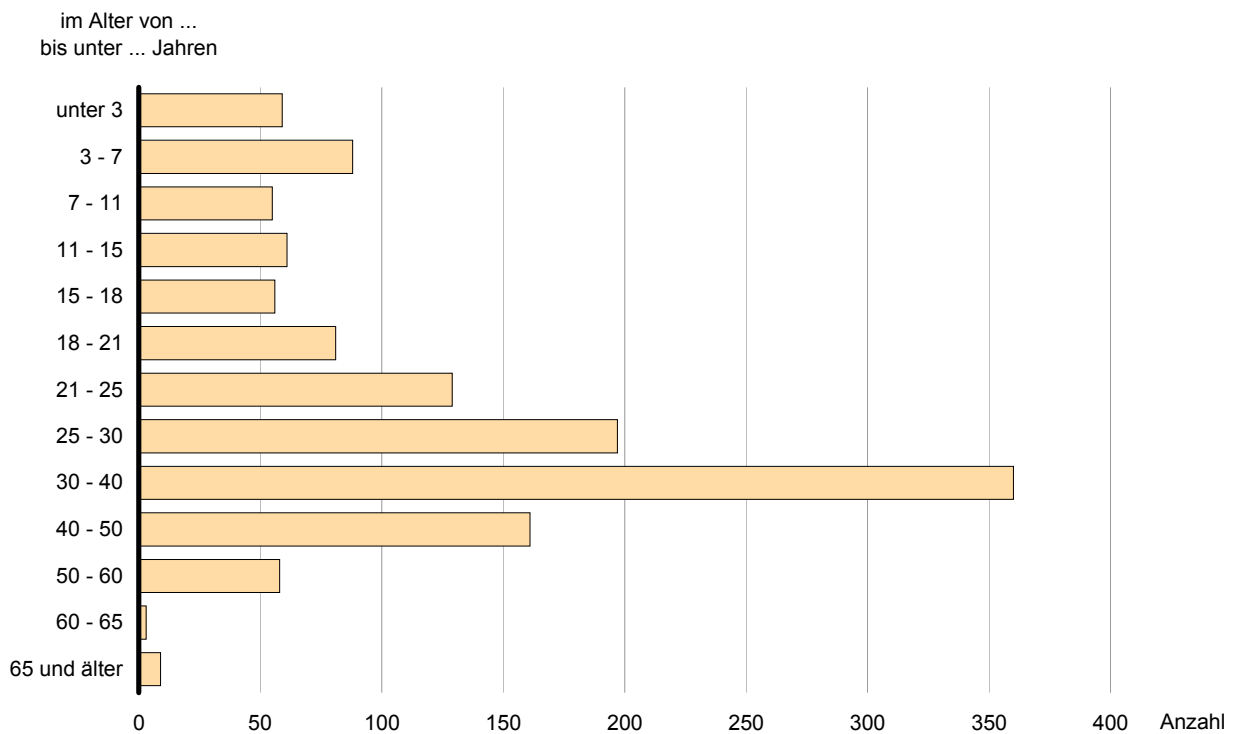
• Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

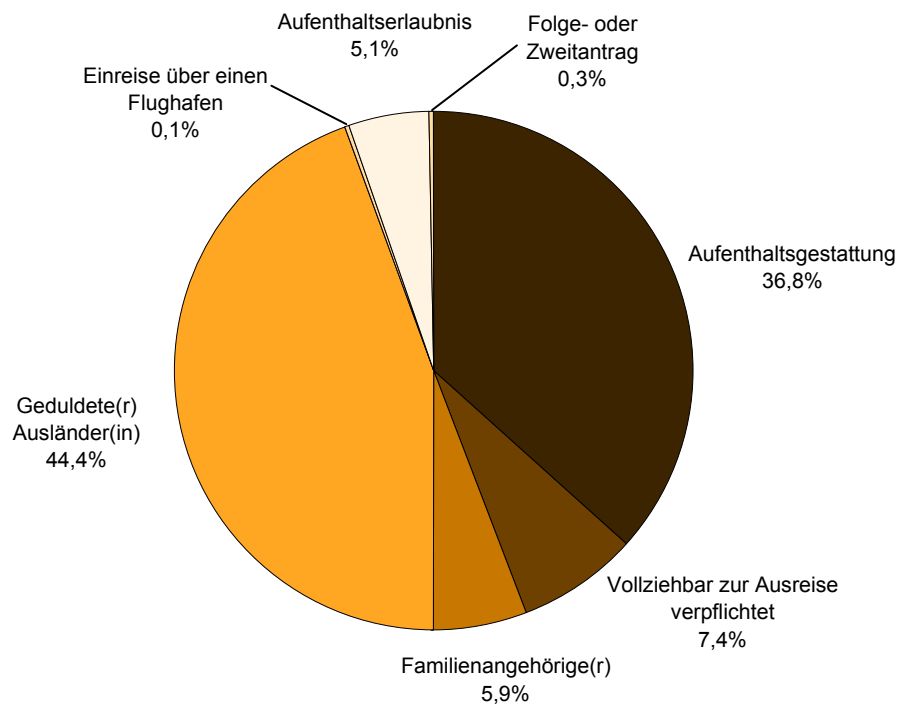
Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende						
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Empfänger insgesamt.....	3 573	2 892	2 591	2 527	1 894	1 256	1 317
darunter							
mit gleichzeitiger Gewährung von							
Regelleistungen.....	3 570	2 885	2 590	2 527	1 863	1 249	1 304
Staatsangehörigkeit							
Europa.....	1 024	717	648	594	427	261	310
Afrika.....	927	688	637	622	469	396	383
Amerika.....	122	81	88	67	16	9	10
Asien.....	1 343	1 300	1 108	1 103	839	493	510
übrige Staaten; staatenlos.....	3	1	–	–	9	14	20
ungeklärt.....	154	105	110	141	134	83	84
Aufenthaltsrechtlicher Status							
Aufenthaltsgestattung.....	1 736	1 249	1 036	748	545	407	485
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	67	122	119	138	82	43	97
Familienangehörige(r).....	244	184	215	132	141	90	78
Geduldete(r) Ausländer(in).....	1 524	1 337	1 158	1 356	995	626	585
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	21	–	–	–	1
Aufenthaltserlaubnis.....	2	–	40	141	117	79	67
Folge- oder Zweitantrag.....	–	–	2	12	14	11	4
Art der Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung.....	26	20	–	–	140	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	2 546	2 034	1 594	1 684	1 103	802	864
Dezentrale Unterbringung.....	1 001	838	997	843	651	454	453
Durchschnittsalter der Empfänger							
von besonderen Leistungen	26,5	27,2	27,1	27,6	27,9	27,3	27,6

1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach Altersgruppen



2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach aufenthaltsrechtlichem Status



1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen		darunter	Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		darunter
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	Hilfe bei Krankheit
Männlich								
unter 3.....	26	26	24	24	22	2	2	2
3 - 7.....	33	33	18	18	17	15	15	14
7 - 11.....	24	23	10	10	10	14	13	14
11 - 15.....	34	33	7	6	7	27	27	25
15 - 18.....	31	31	21	21	21	10	10	10
18 - 21.....	54	53	44	43	42	10	10	8
21 - 25.....	82	82	71	71	64	11	11	8
25 - 30.....	127	126	108	108	101	19	18	18
30 - 40.....	230	228	168	167	154	62	61	57
40 - 50.....	111	110	79	78	69	32	32	29
50 - 60.....	38	37	24	23	23	14	14	11
60 - 65.....	3	3	2	2	2	1	1	1
65 und älter.....	5	5	3	3	3	2	2	2
Zusammen	798	790	579	574	535	219	216	199
Durchschnittsalter.....	29,2	29,2	29,5	29,4	32,4	28,6	28,6	29,9
Weiblich								
unter 3.....	33	33	31	31	30	2	2	2
3 - 7.....	55	55	26	26	26	29	29	29
7 - 11.....	31	29	13	11	13	18	18	16
11 - 15.....	27	27	5	5	5	22	22	20
15 - 18.....	25	25	12	12	11	13	13	11
18 - 21.....	27	27	20	20	19	7	7	6
21 - 25.....	47	47	44	44	39	3	3	3
25 - 30.....	70	70	63	63	59	7	7	6
30 - 40.....	130	128	95	93	91	35	35	33
40 - 50.....	50	50	23	23	22	27	27	25
50 - 60.....	20	20	11	11	11	9	9	8
60 - 65.....	–	–	–	–	–	–	–	–
65 und älter.....	4	3	3	2	3	1	1	1
Zusammen	519	514	346	341	329	173	173	160
Durchschnittsalter.....	25,1	25,0	25,5	25,4	27,4	24,2	24,2	28,6

1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen		darunter	Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		darunter
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	Hilfe bei Krankheit
Insgesamt								
unter 3.....	59	59	55	55	52	4	4	4
3 - 7.....	88	88	44	44	43	44	44	43
7 - 11.....	55	52	23	21	23	32	31	30
11 - 15.....	61	60	12	11	12	49	49	45
15 - 18.....	56	56	33	33	32	23	23	21
18 - 21.....	81	80	64	63	61	17	17	14
21 - 25.....	129	129	115	115	103	14	14	11
25 - 30.....	197	196	171	171	160	26	25	24
30 - 40.....	360	356	263	260	245	97	96	90
40 - 50.....	161	160	102	101	91	59	59	54
50 - 60.....	58	57	35	34	34	23	23	19
60 - 65.....	3	3	2	2	2	1	1	1
65 und älter.....	9	8	6	5	6	3	3	3
Insgesamt	1 317	1 304	925	915	864	392	389	359
Durchschnittsalter.....	27,6	27,6	28,0	27,9	29,7	26,7	26,7	29,2
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung.....	485	481	380	377	363	105	104	97
Vollziehbar zur Ausreise								
verpflichtet.....	97	97	86	86	86	11	11	11
Familienangehörige(r).....	78	74	30	26	29	48	48	48
Geduldete(r) Ausländer(in).....	585	582	414	412	372	171	170	161
Einreise über einen Flughafen.....	1	1	–	–	–	1	1	1
Aufenthaltsurlaub.....	67	65	12	11	11	55	54	40
Folge- oder Zweitantrag.....	4	4	3	3	3	1	1	1
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	864	861	760	758	705	104	103	100
Dezentrale Unterbringung.....	453	443	165	157	159	288	286	259
Stellung zum Haushaltsvorstand								
Haushaltsvorstand.....	903	896	713	708	659	190	188	171
Ehegatte(in)/ Lebenspartner(in).....	77	76	41	40	39	36	36	36
Kind.....	300	296	140	136	135	160	160	146
Sonstige Person.....	37	36	31	31	31	6	5	6

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen		darunter	Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	Hilfe bei Krankheit
Europa								
Bosnien und Herzegowina.....	45	43	13	12	13	32	31	32
Serbien und Montenegro.....	56	56	23	23	23	33	33	33
Russische Föderation.....	82	82	31	31	31	51	51	51
Türkei.....	68	68	31	31	30	37	37	33
übriges Europa.....	59	59	20	20	18	39	39	33
Zusammen	310	308	118	117	115	192	191	182
Afrika								
Algerien.....	16	16	14	14	13	2	2	2
Ghana.....	2	2	2	2	2	–	–	–
Kongo, Dem. Rep.....	4	4	2	2	2	2	2	2
Nigeria.....	25	25	23	23	22	2	2	2
übriges Afrika.....	336	336	284	284	265	52	52	44
Zusammen	383	383	325	325	304	58	58	50
Asien								
Afghanistan.....	71	71	57	57	55	14	14	10
China.....	46	46	35	35	33	11	11	11
Indien.....	61	60	59	58	45	2	2	2
Iran.....	33	32	15	14	15	18	18	17
Libanon.....	27	27	21	21	20	6	6	5
Pakistan.....	39	39	21	21	21	18	18	17
Vietnam.....	155	155	137	137	130	18	18	17
übriges Asien.....	78	72	62	57	56	16	15	16
Zusammen	510	502	407	400	375	103	102	95
Amerika zusammen.....	10	8	3	1	3	7	7	5
Übrige Staaten; staatenlos.....	20	20	13	13	13	7	7	4
Unbekannt.....	84	83	59	59	54	25	24	23
Insgesamt	1 317	1 304	925	915	864	392	389	359

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen		darunter	Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ³	zusam- men ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ³	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ³	Hilfe bei Krankheit
Brandenburg an der Havel.....	71	71	69	69	69	2	2	2
Cottbus.....	59	59	58	58	58	1	1	1
Frankfurt(Oder).....	71	71	61	61	61	10	10	9
Potsdam.....	133	133	122	122	122	11	11	11
Barnim.....	143	143	82	82	80	61	61	61
Dahme-Spreewald.....	16	16	16	16	15	–	–	–
Elbe-Elster.....	71	71	54	54	40	17	17	17
Havelland.....	10	10	–	–	–	10	10	10
Märkisch-Oderland.....	45	42	13	13	12	32	29	32
Oberhavel.....	146	146	88	88	82	58	58	58
Oberspreewald-Lausitz.....	30	30	–	–	–	30	30	30
Oder-Spree.....	108	108	63	63	54	45	45	13
Ostprignitz-Ruppin.....	56	56	15	15	14	41	41	41
Potsdam-Mittelmark.....	104	104	99	99	99	5	5	5
Prignitz.....	69	69	62	62	62	7	7	7
Spree-Neiße.....	115	105	95	85	95	20	20	20
Teltow-Fläming.....	15	15	–	–	–	15	15	15
Uckermark.....	55	55	28	28	1	27	27	27
Land Brandenburg	1 317	1 304	925	915	864	392	389	359

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen ¹						Davon	
	insgesamt	und zwar					Empfänger	
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			anderer Leistungen	von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII
				unter 18	18 - 50	50 und älter		
Brandenburg an der Havel.....	71	54	17	11	57	3	69	2
Cottbus.....	59	37	22	11	46	2	58	1
Frankfurt(Oder).....	71	43	28	16	47	8	61	10
Potsdam.....	133	87	46	34	95	4	122	11
Barnim.....	143	79	64	45	88	10	82	61
Dahme-Spreewald.....	16	5	11	5	11	–	16	–
Elbe-Elster.....	71	44	27	11	54	6	54	17
Havelland.....	10	8	2	–	10	–	–	10
Märkisch-Oderland.....	45	24	21	18	23	4	13	32
Oberhavel.....	146	77	69	39	99	8	88	58
Oberspreewald-Lausitz.....	30	15	15	17	9	4	–	30
Oder-Spree.....	108	63	45	36	65	7	63	45
Ostprignitz-Ruppin.....	56	39	17	16	38	2	15	41
Potsdam-Mittelmark.....	104	70	34	7	95	2	99	5
Prignitz.....	69	41	28	19	48	2	62	7
Spree-Neiße.....	115	73	42	19	92	4	95	20
Teltow-Fläming.....	15	7	8	6	9	–	–	15
Uckermark.....	55	32	23	9	42	4	28	27
Land Brandenburg	1 317	798	519	319	928	70	925	392

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1138
Fax 0331 8173 - 1911
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Ausgaben und Einnahmen
K VI 1 – j / 09
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Empfänger von Regelleistungen
K VI 2 – j / 09